



WICHTIGE HINWEISE:

Diese Beschreibung stellt KEINE Reparaturanleitung da. Sie soll lediglich einen Überblick über den Umfang einer Reparatur geben. Bei jedem Fahrzeug ist der Umfang der Arbeiten unterschiedlich, je nach Zustand und auftretenden Schäden, die sich erst beim Zerlegen zeigen. Reparaturen setzen Fachwissen voraus, sowie geeignete Reparaturhandbücher oder Unterlagen.

**BILDER VOM WECHSEL DER GETRIEBEEINGANGSWELLE
UND GETRIEBEGLOCKE UM DAS GETRIEBE EINES
BENZINERS IN DEN DIESEL EINZUBAUEN UND
UMGEKEHRT.**



Käfer & Co - Technische Seiten

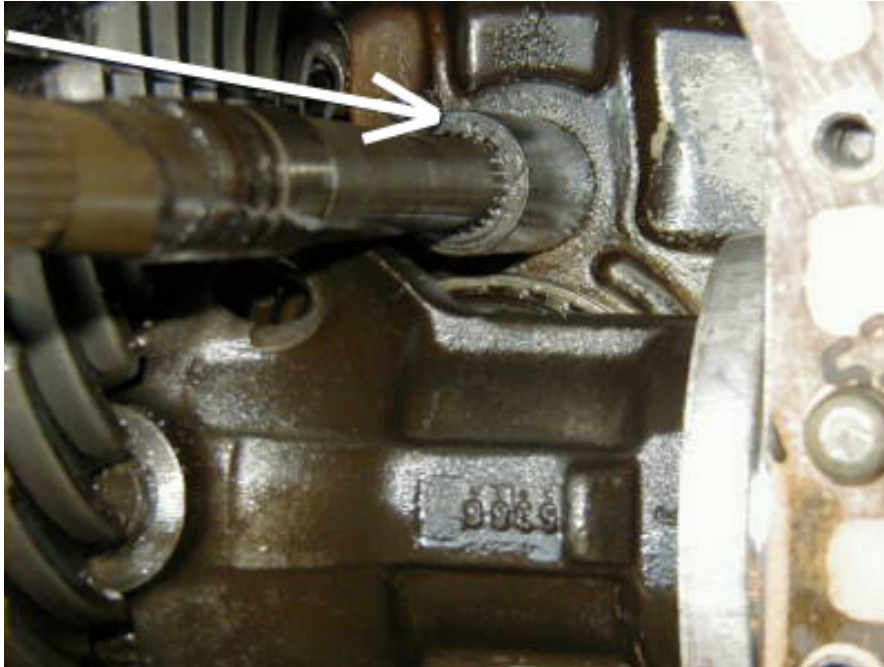
Käfer & Co
Thomas Koch
Rilkestr. 4
66424 Homburg/Einöd



Hier beide Getriebeglocken nebeneinander. Es soll eine Dieseltrommel auf ein Benzinergetriebe gebaut werden.



Zuerst natürlich das Getriebeöl ablassen. Danach rundum alle M8 Schrauben lösen und die Glocke abnehmen.



Mit einer geeigneten Seegeringzange, den gezeigten Sicherungsring demontieren.

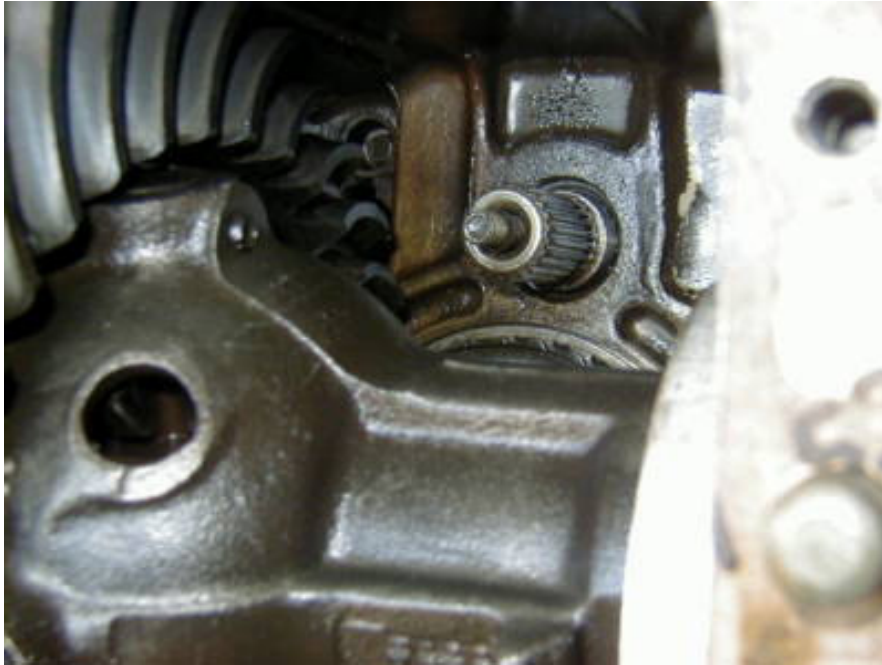


Danach die Schiebemuffe zurückziehen. Und dann die Welle abschrauben.



Käfer & Co - Technische Seiten

Käfer & Co
Thomas Koch
Rilkestr. 4
66424 Homburg/Einöd



So sieht es dann ohne Welle aus.



Hier beide Wellen vom Benziner und vom Diesel.



Käfer & Co - Technische Seiten

Käfer & Co
Thomas Koch
Rilkestr. 4
66424 Homburg/Einöd



Hier der Längenunterschied. Welle Benzin 298 mm, Welle Diesel 287 mm



Vor dem Einbau der Welle die Muffe nicht vergessen und den NEUEN Sicherungsring aufsetzen. So muss dieser später nur noch ein Stück zurückgeschoben werden.



Käfer & Co - Technische Seiten

Käfer & Co
Thomas Koch
Rilkestr. 4
66424 Homburg/Einöd



Die Welle wieder aufschrauben. Danach die Muffe nach hinten schieben und den Sicherungsring in die Nut einsetzen. Die Dichtflächen werden gesäubert und die neue Dichtung mit einer geeigneten Dichtmasse aufsetzen.



Käfer & Co - Technische Seiten

Käfer & Co
Thomas Koch
Rilkestr. 4
66424 Homburg/Einöd



Vor der Montage der Glocke den Dichtring wechseln und bei Bedarf die Führungshülse des Ausrücklagers erneuern. Alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festziehen. Getriebeöl einfüllen. Am Besten Castrol TAF-X. Füllmenge je nach Getriebe beachten!